

4. Jahrestagung zur Historischen Kinder- und Jugendliteraturforschung

veranstaltet von der

- Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF) in Zusammenarbeit mit der
- Österreichischen Akademie der Wissenschaften – Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (IKT)

Ort: Hauptbibliothek der UB Wien; Kleiner Kursraum

Zeit: 10. November 2011, 13-18 Uhr

Der Anteil der Kinder- und Jugendliteratur und von Kinder- und Jugendliteratur-Verlagen an Bildungsdiskursen in Österreich

Dekanin, Univ.-Prof. Dr. Andrea **Seidler**, HR Mag. Maria **Seissl**, PD Dr. Ernst **Seibert**: Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Moritz **Csáky**, Univ.-Prof. Dr. Michael **Rössner**: Eröffnung

13.30-15.00 h: Buchbestände: Int. Institut, „Jugend und Volk“ (Mod.: SB)

- Ariella **Sobel**: Der KJL-Bestand in der Fachbereichsbibliothek BSVL
- Barbara **Burkhardt**: Genese der Kinderbuchsammlung des Internationalen Instituts für Jugendliteratur. Aufbau und Quantitäten bei Übergabe an die ÖG-KJLF
- Ernst **Seibert**: Theoretischer Zugang zur Erfassung und Beschreibung des KJL-Buchbestandes
- Gunda **Mairbäurl**: Geschichtsbilder im Buchbestand des JuV-Verlages
- Susanne **Blumesberger**: Das Sachbuch im Buchbestand JuV-Verlages
- Ernst **Seibert**: „Volksliteratur“ im Buchbestand des JuV-Verlages

15.15-16.15 h: Projekt-Berichte (Mod.: WK und ES)

- Walter **Kissling** – Dipl.-, Diss.-Projekte (b.w.)
- Ernst **Seibert** – Dipl.-, Diss.-Projekte (b.w.)
- Veronika **Pfözl**: Exlibris für Kinder – Buch und Eigentum

16.30-18.00 h: Internationalität – Translation (Mod.: GM)

- Gertraud **Marinelli-König** (ÖAW): „Internationalismus“ im Feld der Übersetzung von Kinder- und Jugendliteratur der Zwischenkriegszeit
- Tamara **Buckova** (Univ. Prag): Das Märchenhafte und Alltägliche in den Märchen von K. und J. Čapek
- Robert **Schelander** (Evang. Theologie Wien): Forschungen zu Kinderbibeln.

Studierende bei Walter Kissling (Erziehungswissenschaft)

1. Spots aus der DA-Werkstatt (je 3 Min.):

Iris Gamsjäger: Der räumliche Aktionsradius von (Fibel-)Kindern in österreichischen Erstlesebüchern der Jahre 1900 bis 1960.

Andrea Nicko: Österreich in seinen Volksschullesebüchern 1919 bis 1938.

Sabrina Hiller: Zweiter Weltkrieg und Nationalsozialismus im kulturellen Gedächtnis der österreichischen Volksschule. Die Lese- und Sachunterrichtsbücher der 4. Schulstufe, 1946-2010.

Rosi Ebner: Der Verlag Jungbrunnen und seine Erziehungsratgeber, von den 1920er zu den 1960er Jahren.

Elisabeth Waltner: "Wir gehen in die Schule". Das Problem der Schuldarstellung in österreichischen Sonderschulfibeln (1953-1993).

2.

Wilfried Göttlicher:

Österreichische Fibeln als Quelle zum Wandel der Konzeption von Kindheit und Erziehung in der Nachkriegszeit (1946-64).

Studierende bei Ernst Seibert (Germanistik)

Christina Karafiat-Seitz: ABC-Bücher von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Kerstin Gittinger: das Konzept des „Neue Menschen“ in der Kinder- und Jugendliteratur der Ersten Republik

Ines Wagner: Kinderfilm und Kinderbuchverfilmungen in Österreich in der Zwischenkriegs- und in der NS-Zeit.

Katalin Nagy: Kinder- und Jugendliteraturforschung an der Babeş-Bolyai Universität/Rumänien // Doktoratsprojekt: Deutsch-ungarische Kinder- und Jugendliteratur in Rumänien 1700-1850.